Einwanderung in die Ausbildung (§ 16a AufenthG)

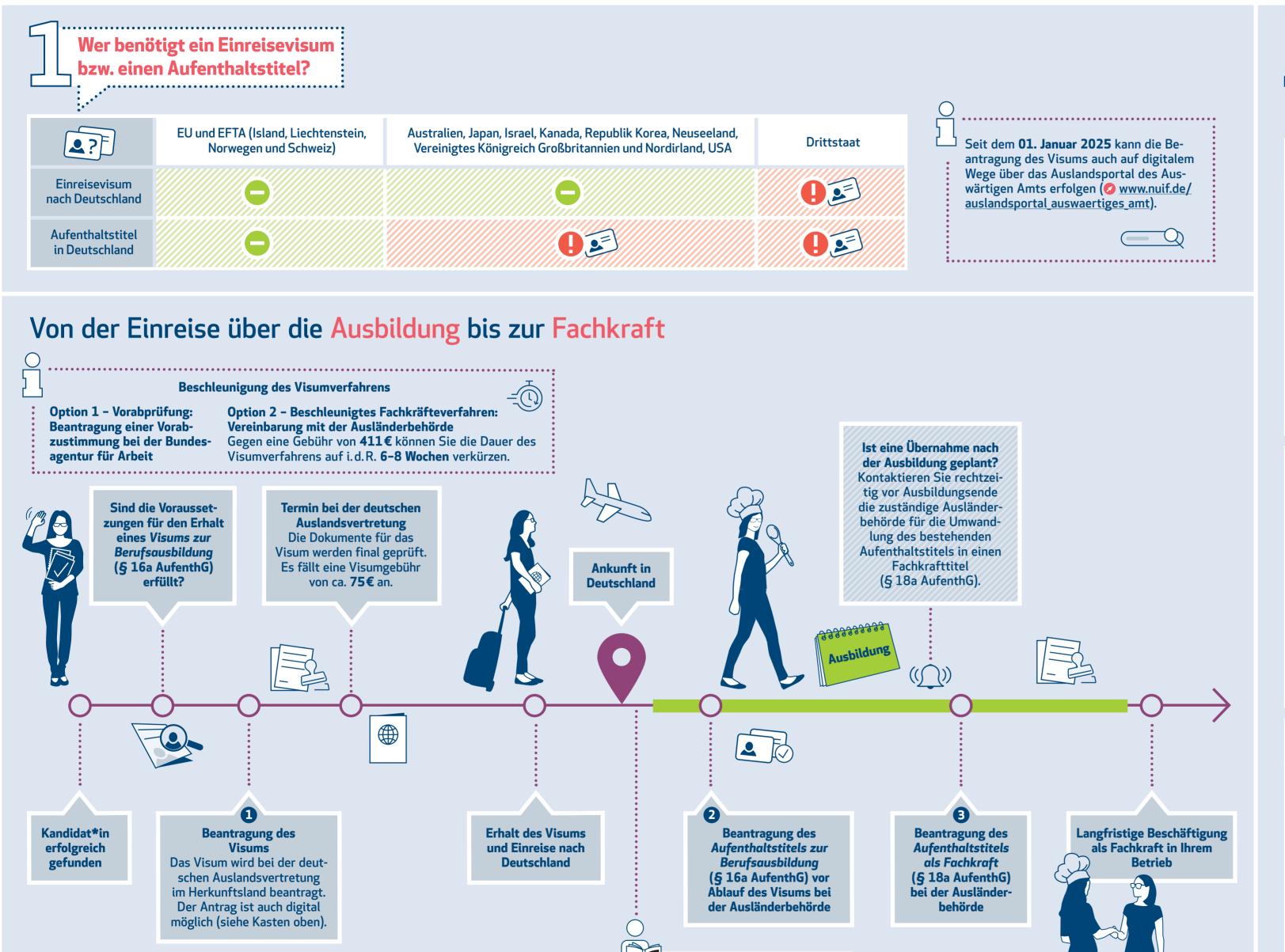






aufgrund eines Beschlusses





Optional:

Absolvieren eines Sprachkurses

vor Beginn der Ausbildung

Welche Voraussetzungen müssen für **Einreisevisum und Aufenthaltstitel** erfüllt sein?

Visum für die Berufsausbildung (§ 16a AufenthG)

Folgende Voraussetzungen für die Beantragung eines Einreisevisums müssen erfüllt werden:

- bestätigung der zuständigen Kammer)
- ☑ Nachweis über ausreichende Deutschsprachkenntnisse Niveau B1 (für Ausbildungen in der Pflege, abhängig vom Bundesland, teilweise auch B2)
- ☑ eigenständige Sicherung des Lebensunterhalts: (www.nuif.de/lebensunterhalt 16a)
- ☑ ggf. Nachweis eines anerkannten Schulabschlusses (gilt nicht für betriebliche Ausbildungen)
- ☑ Nachweis zur Teinahme an einem berufsvorbereitenden Deutschsprachkurs (optional)

Aufenthaltstitel zur Berufsausbildung (§ 16a AufenthG)

Vor Ablauf des Visums muss ein Aufenthaltstitel zum Zweck der Berufsausbildung (§ 16a AufenthG) bei der Ausländerbehörde beantragt werden.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden:

- ☑ Mietvertrag/Wohnungsbescheinigung
- ☑ Nachweis des Lebensunterhalts

3

Aufenthaltstitel für Fachkräfte mit Berufsausbildung (§ 18a AufenthG)

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung muss ein Wechsel in einen Aufenthaltstitel für Fachkräfte (§ 18a AufenthG)

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden:

- ☑ Zustimmung der Bundesagentur f
 ür Arbeit ("Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis")
- ☑ Berufsausübungserlaubnis (bei reglementierten Berufen)
- ☑ Nachweis über ausreichenden Wohnraum

•••••• Die deutschen Auslandsvertretungen und Ausländerbehörden können weitere Dokumente verlangen. Bitte informieren Sie sich vorab bei der zuständigen deutschen

Auslandsvertretung und/oder Ausländerbehörde.

In einem behördeninternen Verfahren

prüft die Bundesagentur für Arbeit die

Beschäftigungsbedingungen.

•